

Archiv Völlinghausen

84

1722 April 28

Johan Friedrich von Friesenhausen und Johan Christian Godtfried von Groende, Erbgesessene zu Soest und Erbherrn des Schüfers-Hofes zum Ostberge an der Ostheide, verpachten nach dem Tode des Kolonus Drees Schüffers den Hof seinem ältesten Sohn Drees ~~Michaellis~~ Schüffer auf Lebenszeit. Er zahlt an Pacht jährlich zwischen Michaelis und Martini 2 1/2 Malter 3 Müdde Roggen, 1 1/2 Malter Hafer an jeden Erbherrn (insgesamt also 5 Malter 6 Müdde Roggen und 3 Malter Hafer), 24 Schilling Binnerpacht, 12 Hühner, 2 Schuldschweine, 8 Schweine im Sommer auf dem Trog zu halten, 8 Rinder auf der Hude und 8 Eichwart im Walde. - Zeugen: Notar Johannes Henricus Alstein, J.U.L.

Or.Pap., Unterschrift u. Petschaft des Erbherrn (Friesenhausen: 2:1 gestellte Sterne, vgl. v. Spiessen, Tfl. 133) (Groende: schräggestellter Baumstamm, vgl. v. Spiessen, Tfl. 144), ebenso Unterschrift des Pächters und des Notars.